

■ JVA Ebrach

Neubau Einfachsporthalle,
Justizvollzugsanstalt Ebrach

Bauherr: Staatliches Hochbauamt,
Bamberg



Bereits Mitte der 80er Jahre wurde der Neubau einer Sporthalle für die Insassen der JVA Ebrach aus medizinischer und sozialtherapeutischer Sicht als erforderlich erachtet. Die Haushaltsmittelsituation erlaubte es nicht, eine bereits erarbeitete Planung zu realisieren. Mit der Vorgabe, die Kosten drastisch zu reduzieren wurde 1997 der Auftrag mit folgenden Zielsetzungen erteilt:

- Angemessene Architektursprache unter Berücksichtigung der barocken Gebäudeanlage des ehemaligen Zisterzienserklosters
- Zeitgemäßer Sportbetrieb unter sozialtherapeutischen Gesichtspunkten
- Mehrzwecknutzung für Sonderveranstaltungen
- Baubetrieb bei laufendem Justizvollzug
- Beteiligung der Anstaltbetriebe der JVA an der Ausführung
- Zwingende Einhaltung der genehmigten Kostenobergrenze

Der Entwurfsansatz trägt den Vorgaben durch eine angemessene, formal reduzierte und transparente Architektursprache Rechnung. Das Absenken der Halle um etwa zwei Meter unter das natürliche Terrain und das extensiv begrünte Hallendach binden das Gebäude homogen und unaufdringlich in die Gesamtsituation ein. Die äußerst filigrane Dach- und Fassadenkonstruktion geben der Sporthalle eine angenehme Leichtigkeit.

